

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

12jährige Steuerfreiheit und landesfürstlichen Schutz zusicherte, gut zustatten kam. So war auch der Anfang gemacht zur Entstehung des heutigen ansehnlichen Marktes Nigen. Unter den mehrfachen Stiftungen, die nun zu dieser Zeit geschahen, ragt die Schenkung der Pfarre Kirchschlag (Lichtenwerd, Swietlif), die erste, welche mit 3 Höfen im Orte selbst und dem Dorfe Pfaffenschlag an das Kloster kam, von Seite der Witigonen Witigo und Wof hervor. Unter Probst Heinrich wurde auch das Kloster neu aufgebaut, nicht mehr in der alten Einfachheit, sondern gar fest und prächtig. Weshalb sich aber Heinrich von dem Mutterstifte Österhofen los-sagte und das Kloster dem Abte des Prämonstratenserstiftes Mühlhausen (Milewsc) in Böhmen unterstellte, wogegen Passau protestierte, ist nicht bekannt geworden.

Unter Probst Diebold I. verliehen Budivoj von Krummau und Skalitz und dessen Hausfrau Bertha von Falkenstein aus

Budivoj v. K. und seine Gattin Bertha, Eltern des berühmten Zawisch v. Falkenstein (er hatte Falkenstein zu Lehen und führte neben der Rose auch einen Falken in seinem Wappen), Heinrich v. K. und dessen Sohn Peter.

Stammtafel des Witigonen-Geschlechtes:

Witigo, der Erbauer von Witinghausen, zubenannt von Preitz.
1169—† 1194.

Truchsess 1169—1176, Burggraf zu Glatz 1177, zu Prachin 1184 u. s. w.

Herren v. Krumman. Herren v. Rosenberg. | Herren v. Neuhans. Herren v. Landstein.

